

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Einleitung

Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (weiterhin AGB) beinhalten die Benutzervoraussetzungen des Webshopes von der Webseite www.javoli.com (weiterhin Webseite) für Klein- und Großhändler (weiterhin Käufer).

Die Informationen der Datenadministration bestimmen über die persönliche Administration des Käufers und können direkt an der Hauptseite erreicht werden.

Die Informationen der Webseite geben jene technischen Informationen zur Benutzung der Webseite, die in dieser AGB nicht zu lesen sind.

Als Grundeinstellung ist die Sprache des Vertrages Ungarisch. Weitere Sprachen sind Deutsch und Englisch.

Die Bestellung über den Webshop ist nicht schriftlich, sondern eine Klage mit einer Fall-für-Fall-Haltung. Auf diese Weise ist der elektrische Vertrag zwischen Käufer und Lieferant nicht schriftlich vereinbart. Diese werden vom Lieferanten nicht registriert, so dass diese nicht verfügbar sind und nicht nach hinten betrachtet werden.

Die Bestellungen können nur elektronisch über den Webshop gemacht werden. Es ist nicht möglich, die Bestellung per Fax, Telefon, E-Mail oder Luftpost zu tätigen. Wenn der Käufer die Bestellung in einigen dieser Optionen macht, übernimmt der Lieferant die Bestellung nicht.

Der Dienstleister unterliegt den Anordnungen keinerlei Verhaltenskodizes.

2. Der Dienstleister

Der Käufer akzeptiert und nimmt mit der Benutzung der Webseite die Folgenden zur Kenntnis:

Der Dienstleister

Name:

Max-Fashion Kft.

Sitz und Anschrift:

Széchenyi strasse 172.

Székesfehérvár

H-8000, Ungarn

Bestimmungsort der persönlichen Übernahme:

Széchenyi strasse 172. (I. hall) (Halle 1.) Im Voraus vereinbarten Termin zwischen 8:00 und 15:30 Uhr

Székesfehérvár

H-8000, Hungary

Telefonnummer:

+36 70 674 8001

E-mail:

info@javoli.com

Technischer Kundendienst

support@javoli.com

Kundendienst:

customerservice@javoli.com

VAT number:

23032880-2-07

USt-IdNr.:

HU 23032880

Firmenregisternummer:

07-09-019451

Eintragendes Gericht:

Székesfehérvári Törvényszék Cégbírósága (Gerichtshof in Székesfehérvár)

Bank und Kontonummer:

Raiffeisen Bank HUF Bankkonto: HU55 1202 3008 0195 8735 0010 0003 SWIFT code: UBRTHUHB

Raiffeisen Bank EUR Bankkonto: HU34 1202 3008 0195 8735 0020 0000 SWIFT code: UBRTHUHB

Raiffeisen Bank RON bank account: HU34 12023008-01958735-00300007 SWIFT code: UBRTHUHB

Speicherraumdienstleister:

UNAS Online Kft.

unas@unas.hu

Major Gasse 2. I/15

Sopron

H-9400, Hungary

3. Anwendungsbedingungen

Verantwortung

Der Käufer benutzt die Webseite auf eigene Verantwortung, und akzeptiert, dass der Dienstleister nicht verantwortlich für während der Nutzung auftauchenden, materielle- und immaterielle Schäden ist, weiterhin für die absichtliche und lebensgefährliche, oder gesundheitsgefährliche Vertragsbruch.

Der Dienstleister schließt alle Verantwortung für das Verhalten des Benutzers aus. Der Käufer muss dafür sorgen, dass er während der Nutzung der Webseite die Rechte einer dritten Person oder die Rechtsordnungen direkt oder indirekt nicht verletzt. Der Käufer ist für sein Verhalten voll und ausschließlich verantwortlich, in solchen Fällen arbeitet der Dienstleister voll mit den verantwortlichen Behörden zusammen, um die Rechtsverletzung aufzuklären.

Der Dienstleister ist berechtigt aber nicht verpflichtet den Inhalt, der von den Käufer erreichbar gemacht wurde, zu kontrollieren, und nach rechtswidrigen Tätigkeiten zu suchen.

Die Seiten der Dienstleistung dürfen über solche Links verfügen, die zu Seiten von anderen Dienstleistern führen. Der Dienstleister übernimmt keine Verantwortung für das Datenschutzprozesses oder weitere Tätigkeiten dieser Dienstleister.

Wegen der globalen Eigenart des Internets akzeptiert der Käufer, dass er bei der Benutzung der Webseite unter Berücksichtigung der bezüglich internationalen Rechtsordnungen zu verfahren hat. Ist irgendwelche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Webseitennutzung dem Recht des Staates des Käufers nicht erlaubt, trägt der Käufer ausschließlich die Verantwortung dafür.

Wenn der Käufer an der Webseite einen tadelhaften Inhalt findet, ist er verpflichtet, es dem Dienstleister unverzüglich zu melden. Wenn der Dienstleister die Meldung im Laufe eines gutgläubigen Prozesses begründet findet, ist er berechtigt die Information unverzüglich zu löschen oder zu verändern.

Die Vereinbarung auf Grund diese Allgemeine Geschäftsbedingungen zwischen dem Dienstleister und dem Käufer erlischt, wenn der Käufer seine Registration, oder wenn der Dienstleister die Registration des Käufers löscht.

Urheberrechte

Die ganze Webseite, ihre grafische Elemente, Texte und technische Lösungen und die Elemente der Dienstleistung stehen unter Urheberrecht, oder unter Recht anderer geistige Schöpfung (somit besonders unter Markenschutz). Der Dienstleister verfügt über die Urheberrechte, oder er ist der berechtigte Benutzer aller Inhalte der Webseite und aller Inhalte der durch die Webseite angebotenen Dienstleistungen: alle Werke, und weitere geistige Werke (einschließlich alle Grafiken, und andere Materialien, die Einrichtung, Bearbeitung der Webseitenoberfläche, die benutzte Software- und weitere Lösungen, Ideen, Verwirklichung).

Für persönlichen Zweck darf der Inhalt der Webseite, oder ein Teil der Inhalt nur mit der vorherigen, schriftlichen Erlaubnis des Dienstleisters auf einem Datenträger gespeichert oder ausgedruckt werden. Die nicht persönliche Anwendung, zum Beispiel das Speichern in einer Datenbank, die Weitergabe, Veröffentlichung, die Herunterladbarkeit, oder der Vertrieb können nur mit der vorherigen, schriftlichen Erlaubnis des Dienstleisters erfolgen.

Über die in diesem AGB ausdrücklich festgelegten Rechte, die Registration, die Benutzung der Webseite, und die Regelung dieser AGB berechtigen den Käufer nicht den Handelsnamen oder Markenzeichen anzuwenden und zu nutzen. Diese geistigen Schöpfungen dürfen bis auf bestimmungsgemäße Gebrauch der Webseite, die dazu nötigen einstweilige Vervielfältigung und Kopie für persönlichen Zweck ohne die vorherigen, schriftlichen Erlaubnis des Dienstleisters in keinen weiteren Form verwendet oder benutzt werden.

Der Dienstleister behält alle Rechte für alle Elemente seiner Dienstleistung mit besonderer Rücksicht auf den Domainnamen www.javoli.com, und auf die dazu gehörenden Subdomainnamen, auf alle weiteren von dem Dienstleister besetzen Domainnamen, auf deren Unterseiten und sowie auf deren Internetwerbeträger. Es ist verboten die Datenbank des Dienstleisters auszulisten, zu ordnen, zu archivieren, zu hacken, zu dekompileieren, bis auf wenn der Dienstleister es erlaubt.

Produktbilder, Artikelnummern und grundlegende Produktbeschreibungen, die im Javoli-Webshop bereitgestellt werden, dürfen von unseren Vertriebspartnern ausschließlich zu Verkaufs- und Listungszwecken frei verwendet werden. Jedoch sind alle von der Max-Fashion Kft. erstellten Werbematerialien – einschließlich Banner, Kampagnengrafiken, Social-Media-Anzeigen und sonstiger visueller Inhalte – urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Max-Fashion Kft. weder kopiert, wiederverwendet noch verbreitet werden. Die unbefugte Nutzung solcher Materialien kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Ohne Sondervereinbarung oder ohne die zu diesem Zweck dienende Dienstleistung in Anspruch zu nehmen ist es verboten die von dem Dienstleister zur Verfügung gestellte Fläche bzw. die Datenbank mit der Umgehung der Suchmotoren zu modifizieren, zu kopieren, darin neue Angaben zu speichern oder die schon vorhandenen zu überschreiben.

4. Das Kaufen auf der Webseite

Registration

Den großen Teil des Inhaltes der Webseite ist für alle Käufer auch ohne Registration zu erreichen, aber das Kaufen auf der Webseite kann nur nach der gültigen Registration erfolgen.

Der Käufer kann mit dem Klicken auf den Menüpunkt „Registration“ oben in der Menüleiste, und dann mit dem Ausfüllen von der Registrationsoberfläche, und dann mit dem Klicken auf den Knopf „Registration“ registrieren. Die folgenden Daten sind an der Registrationsoberfläche anzugeben:

Unter den Menüpunkt „Registrationsdaten“

- E-Mail Adresse
- Kennwort

Unter den Menüpunkt „Die Angaben der Kontaktperson“

- Name
- Telefonnummer
- Handynummer

Unter den Menüpunkt „Rechnungsdaten“

- Name
- Rechnungsadresse: Stadt, Postleitzahl, Straße, Hausnummer, Land
- Steuernummer bei Firmen

Die Versandadresse und die Rechnungsadresse sind auf der Webseite als Grundeinstellung so eingestellt, dass sie gleich sind. Der Käufer muss das Rechteck anklicken, und die Haken entfernen, wenn die Versandadresse und die Rechnungsadresse unterschiedlich sind. So ist es möglich eine andere Versandadresse einzugeben.

Der Käufer hat hier die Möglichkeit sich auf den Informationsbrief des Dienstleisters aufzuschreiben, indem er das Rechteck anklickt.

Die Registration muss genehmigt werden. Nach dem Verschicken des Registrationsantrages muss die Registration von den Dienstleister genehmigt werden und gleichzeitig wird der Eintritt auf die Webseite genehmigt. Der Käufer wird von den Dienstleister in E-Mail über die Genehmigung informiert. Danach kann er jederzeit an die Webseite einloggen.

Nach der erfolgreichen Registration kann sich der Käufer unter den Menüpunkt „Einloggen“ ganz oben auf der Webseite mit der Angabe seiner Daten (E-Mail Adresse und Kennwort) einloggen.

Der Käufer ist berechtigt seine Registration jederzeit zu löschen indem er einen Brief auf info@javoli.com schickt. Nachdem der Brief angekommen ist, ist der Dienstleister verpflichtet die Registration sofort zu löschen. Danach werden die Benutzerdaten des Käufers sofort entfernt, außer den Daten und Dokumenten, die zu den schon abgegebenen Bestellungen gehören. Diese Daten werden nicht gelöscht. Es ist nicht möglich die Daten nach dem Löschen zurückzustellen. Nur der Käufer ist verpflichtet die Zugangsdaten des Benutzers (besonders das Kennzeichen) geheim zu halten. Wenn der Käufer erfährt, dass zu bei der Registration angegebenem Kennwort eine dritte Person zugreifen konnte, ist er verpflichtet sein Kennwort sofort zu verändern. Wenn es anzunehmen ist, dass die dritte Person das Kennwort missbraucht, ist er verpflichtet den Dienstleister zu verständigen.

Der Dienstleister verpflichtet sich, die bei der Registration angegebenen Angaben, wenn nötig, zu aktualisieren, um diese aktuell, komplett und korrekt zu halten.

Der Käufer ist verpflichtet, die Änderungen mit Bezug auf seinem Unternehmen (Steuernummer-, Sitzänderung usw.) sofort bei dem Kundendienst unter der E-Mail Adresse customerservice@javoli.com zu melden. Der Kunde trägt die Verantwortung, wenn der Käufer den Dienstleister nicht über die Änderungen verständigt, und die Ware auf eine falsche Adresse geliefert wird, oder es kommt zu einer fehlerhaften Nettoabrechnung wegen der Termination der Steuernummer.

Bestellung

Der Käufer kann die Waren, die auf der Webseite zu verkaufen sind, nach der Registration und nach dem Einloggen kaufen.

Der Käufer kann unter den auf der Webseite bestellbaren und in Kategorien geordneten Produkten browsen und die Ware auswählen nachdem er den Menüpunkt „Produkten“ an der linken Seite der Webseite angeklickt hat.

Der Käufer hat die Möglichkeit der von ihm gewünschte Ware Namen oder Typ nach zu suchen indem er den Menüpunkt „Schnellsuche“ ganz oben auf der Webseite ausfüllt. Wenn eine, an der Webseite angebotene Ware mit der Suche übereinstimmt, zeigt sie das System an. Der Käufer kann neben dem gesuchten Wort auch eingeben, in welcher Kategorie und nach welcher Eigenschaft des Produktes er suchen möchte, indem er den Menüpunkt „Erweiterte Suche“ anklickt. Als Ergebnis der Suche werden die Produkte genauso angezeigt, wie bei den oben genannten Menüpunkten. Man hat die Möglichkeit zu blättern und die ausführlichen Eigenschaften anzuschauen.

Der Käufer kann sich über die ausführlichen Eigenschaften, den Preis, bzw. weitere optionalen Eigenschaften erkundigen, indem er auf den Namen des Produktes oder auf sein Bild klickt.

Der Käufer kann die gewünschte Ware auswählen und in den Korb legen, indem er den Menüpunkt „In den Korb legen“ anklickt, der sich an der Oberfläche befindet, die über die Eigenschaften des Produktes Informationen gibt. An derselben Oberfläche kann er die Menge angeben, indem er die genaue Menge einschreibt.

Der Käufer kann den Inhalt des Korbes (die Stückzahl der ausgewählten Ware, und die Summe der Bestellung) überprüfen, indem er auf die Korb Ikone auf der rechten Seite der Webseite klickt. Klickt der Käufer auf die Korb Ikone, wird er an die „Korb“ Oberfläche weitergeleitet.

An der „Korb“ Oberfläche kann der Käufer die detaillierte Liste des Korbes, den Netto- und den Bruttopreis, die gewünschte Stückzahl und die Gesamtsumme unten in der Gesamttabelle seiner Bestellung anschauen und überprüfen.

Der Käufer hat an dieser Oberfläche jederzeit die Möglichkeit den Inhalt seines Korbes zu ändern bzw. zu löschen, wenn er die Taste „X“ anklickt, bzw. kann er die Produktenzahl (Stückzahl) ändern, wenn er in der Spalte „Menge“ die genaue Stückzahl eingibt, und mit einem Klick auf die Ikone „ändern“ drückt. (grüne, kreisförmige Pfeilen)

Der Käufer hat die Möglichkeit den Korb zu leeren, indem er an den Menüpunkt „Korb leeren“ an der Gesamtoberfläche unten, bzw. die Bestellung zu ändern, indem er an den Menüpunkt „ändern“ klickt. Mit einem Klick auf den Menüpunkt „zurück“ kommt der Käufer an die Oberfläche zurück, die die Produkteigenschaften beschreibt, wo er weiter browsen kann.

Mit einem Klick auf die Taste „bestellen“ kann der Käufer die Bestellung auf der Webseite fortsetzen.

Der Käufer hat die Möglichkeit seine Bestellung zu speichern, indem er die Taste „Korb speichern“ drückt.

Mit einem Klick auf die Taste „bestellen“ kann der Käufer die Bestellung auf der Webseite fortsetzen.

Der Käufer wird durch der Webseite an die Oberfläche „Lieferung und Zahlungsweisen“ weitergeleitet. Hier kann der Käufer die Zahlungs- und die Transportmethode auswählen. Wenn er die gewünschten Methode ausgewählt hat, alles über seine Bestellung in Ordnung gefunden hat, und die Taste „weiter“ drückt, wird er an die Oberfläche „Überprüfung von Angaben“ weitergeleitet. Der Käufer kann an die Oberfläche von Gesamtkorbprüfen zurücktreten, indem er die Taste „zurück“ drückt.

An der Oberfläche von Überprüfung der Angaben hat der Käufer die Möglichkeit seine Bestellung zu überprüfen, besonders die von ihm gegeben Angaben, das gewünschte Produkt, den Preis und die von ihm ausgewählten Bezahlungs- und Transportmethode.

Der Käufer hat weiterhin hier die Möglichkeit zu der Bestellung an der dafür dienenden Oberfläche eine Bemerkung hinzuzufügen.

Um weiter kaufen zu können ist es wichtig die AGB, die Informationen über die Datenverwaltung auf dieser Oberfläche zu akzeptieren, indem der Käufer das Kästchen mit einem Häkchen versieht.

Mit einem Klick auf die Taste „bestellen“ kann der Käufer seine Bestellung endgültig machen. Der Dienstleister verständigt den Käufer an der folgenden Oberfläche über den Erfolg des Kaufs, wo die Zahl der Bestellung des Käufers auch zu sehen ist.

Die Bestellung erfolgt also mit einem Klick auf die Taste „bestellen“, und der Käufer wird zum Bezahlen verpflichtet.

Der Käufer kann den Status seiner Bestellung bis zu der Lieferung unter dem Menüpunkt „Bestellungen folgen“ folgen, indem er auf

die Taste „Profil“ oben auf der Webseite drückt. Hier findet er alle seiner bisherigen Bestellungen. Alle Bestellungen können mit einer individuellen Identifikationsnummer identifiziert versehen werden.

Der Preis der Produkte

Der Preis der neben den Produkten steht ist ohne Mehrwertsteuer und Gebühren zu verstehen. Die Preise der zu kaufenden Produkte sind so in Nettopreis angegeben, da die Webseite keine Privatverbraucher sondern nur Wiederverkäufer bedient.

Der Preis der neben den Produkten steht ist ohne Versandkosten zu verstehen. Es gibt keine Verpackungskosten.

Die Preise der Produkte werden in ungarischen Forint (Ft) angegeben, der Käufer kann aber die Währung wechseln in dem Menü an der rechten Seite der Webseite. In dem Fall wird der Preis in Euro angezeigt.

Der zu zahlende Betrag beinhaltet alle Kosten, incl. Versandkosten aufgrund von der Zusammenfassung der Bestellung und dem Bestätigungsbrief.

Die Korrektur der Dateneingabefehler

Der Käufer hat die Möglichkeit in allen Phasen der Bestellung bis zu der Einsendung der Bestellung die Angaben in seinen eigenen Konten zu korrigieren. Jedoch kann er in seinen eigenen Konten die Steuernummer, die Rechnungs- und Versandadresse nur dann modifizieren, wenn er einen Modifikationsantrag an den Dienstleister schickt. Der Käufer kann das Produkt auf der Oberfläche Bestellung löschen, indem er den Knopf „X“ drückt, wenn er ihn doch nicht kaufen wünscht. Dateneingabefehler ist zum Beispiel eine falsch angegebene Menge, falsche Ware im Korb und dann ihre Stornierung, falsch angegebene Bestellungsangaben zum Beispiel Versandadresse.

Angebotspflicht, Bestätigung

Der Dienstleister bestätigt das Angebot des Käufers mit einem automatischen E-Mail sobald es angekommen ist, diese E-Mail beinhaltet die beim Kauf maximum innerhalb von 48 Stunden, bzw. bei der Registration angegebenen die Angaben, die bei der Registration angegeben wurden (Versand- und Rechnungsinformationen), die Identifikationsnummer der Bestellung, das Datum der Bestellung, die Liste, die Menge, den Preis, die Versandkosten und die Endkosten der Bestellung.

Wenn die Bestellung von dem Käufer für die Dienstleister schon geschickt wurde, aber der Käufer entdeckt einen Fehler in den Angaben der Bestellungsbestätigung, ist er verpflichtet den Fehler innerhalb eines Tages bei dem Dienstleister zu melden, um die unerwünschte Bestellungen vermeiden zu können.

Der Käufer ist von der Angebotspflicht befreit, wenn er unverzüglich, oder spätestens innerhalb von 48 Stunden die Bestellungsbestätigung des Dienstleisters nicht bekommt.

Der Bestellungsbestätigungsbrief des Dienstleisters bedeutet, dass das Angebot des Käufers angenommen wurde, und ein gültiger Vertrag zwischen Dienstleister und Käufer abgeschlossen ist.

Die Bestellung gilt als ein elektronisch abgeschlossener Vertrag, der durch das Gesetz V. as dem Jahr 2013 über das Bürgergesetzbuch sowie durch das Gesetz CVIII. aus dem Jahre 2001 über die einzelnen Fragen der elektronischen Handelsdienstleistungen sowie über die Dienste der Informationsgesellschaft geregelt wird. Der Vertrag unterliegt der Regierungsverordnung 45/2014 (II.26.) über die ausführlichen Regelungen eines Vertrages zwischen Verbraucher und der Unternehmung, die Verordnungen der Richtlinie 2011/83/EU über die Rechte des Verbraucher werden beachtet.

Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt entweder per Nachnahme in Bargeld dem Booten oder bei der persönlichen Warenübernamen:

wenn der an der Webseite bestellte Ware per Kurierdienst geliefert wird, oder als persönliche Annahme bestellt wurde, bezahlt der Käufer direkt dem Kurier in Bargeld, oder dem Dienstleister vor Ort. **Nachnahme und persönliche Abholung der Produkte sind mögliche Zahlungsmöglichkeiten nur für die ungarischen Kunden!**

Vorherige Geldüberweise:

Die Ware wird dem Dienstleister von dem Käufer vorher bezahlt. In dem Fall muss die Bestellungsidentifikationsnummer immer im Anmerkungsfeld angezeigt sein. Wenn der Käufer diese Zahlungsmethode wählt, soll er immer abwarten bis der Dienstleister die Bestellung bestätigt, solange soll kein Geld überwiesen werden. Nachdem der Kaufpreis an das Konto des Dienstleisters angekommen ist, wird die Ware entweder per Post oder mit dem Kurierdienst geliefert, und der Käufer wird über den Tag der Lieferung verständigt. Die zu der Überweisung nötigen Angaben, besonders die Bankkontonummer des Dienstleisters, stehen auch in dem Bestellungsbestätigungsbrief.

Bezahlung mit der Kreditkarte über SimplePay System:

Wenn der Käufer diese Zahlungsmethode wählt, wird er von dem Dienstleister in das SimplePay System weitergeleitet, damit er bezahlen kann. Der Käufer kann auf dieser Oberfläche mit seiner Bankkarte oder mit seinem existierenden PayU User bezahlen. Die Angaben der Bankkarte müssen auf der SimplePay Oberfläche angegeben werden, so bekommt der Dienstleister diese Angaben auf keinen Fall.

Akzeptierte Bankkarten: MasterCard, Maestro, Visa, Visa Electron, American Express

Pastpay Zahlungsmethode mit 15 Tagen Zahlungsaufschub:

Im Webshop javoli.com ist es möglich, die gekaufte Ware nicht sofort, sondern zu einem späteren Zeitpunkt zu bezahlen. Wir bieten dies mit Hilfe eines externen Finanzpartners, Péntech Financial Solutions Zrt. ("Péntech"), über seine Factoring-Zahlungsmethode namens PastPay. Wenn Sie in diesem Fall PastPay (Factoring) als Zahlungsmethode an der Kasse auswählen und Péntech sich verpflichtet, die jeweilige Transaktion zu finanzieren, wird Péntech die vom Dienstleister an Sie ausgestellte Rechnung faktorisieren und somit die Forderung des Dienstleisters gegen Sie abkaufen und zahlt den Rechnungswert anstelle von Ihnen an den Dienstleister. In solchen Fällen enthält die vom Dienstleister ausgestellte Rechnung bereits die rechtlichen Besonderheiten des Systems und die erforderlichen Informationen. Es ist WICHTIG, dass nach dem Factoring Ihre Zahlungsverpflichtung bei Péntech verbleibt, die nur auf die auf der Rechnung angegebene Kontonummer von Péntech gezahlt werden kann. Sie müssen Ihrer Zahlungsverpflichtung spätestens zum Fälligkeitsdatum der Rechnung nachkommen, ansonsten wird eine Pauschale von 40 Euro berechnet. Durch die Nutzung von PastPay stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) an Péntech zu. Dies ist in erster Linie erforderlich, damit wir Ihnen die für die Gewährung und den Auszahlungsprozess notwendigen Informationen und

Mitteilungen zusenden können. Die Datenschutzrichtlinie von Péntech finden Sie **hier**. Für den Fall, dass Péntech sich nicht verpflichtet, die jeweilige Transaktion zu finanzieren, steht diese Zahlungsmethode nicht zur Verfügung - Sie haben natürlich immer noch die Möglichkeit, den Kauf zu tätigen, bitte wählen Sie diesmal eine andere Zahlungsmethode.

Pastpay Zahlungsmethode mit 30 Tagen Zahlungsaufschub:

Im Webshop javoli.com ist es möglich, die gekaufte Ware nicht sofort, sondern zu einem späteren Zeitpunkt zu bezahlen. Wir bieten dies mit Hilfe eines externen Finanzpartners, Péntech Financial Solutions Zrt. ("Péntech"), über seine Factoring-Zahlungsmethode namens PastPay. Wenn Sie in diesem Fall PastPay (Factoring) als Zahlungsmethode an der Kasse auswählen und Péntech sich verpflichtet, die jeweilige Transaktion zu finanzieren, wird Péntech die vom Dienstleister an Sie ausgestellte Rechnung faktorisieren und somit die Forderung des Dienstleisters gegen Sie abkaufen und zahlt den Rechnungswert anstelle von Ihnen an den Dienstleister. In solchen Fällen enthält die vom Dienstleister ausgestellte Rechnung bereits die rechtlichen Besonderheiten des Systems und die erforderlichen Informationen. Es ist WICHTIG, dass nach dem Factoring Ihre Zahlungsverpflichtung bei Péntech verbleibt, die nur auf die auf der Rechnung angegebene Kontonummer von Péntech gezahlt werden kann. Sie müssen Ihrer Zahlungsverpflichtung spätestens zum Fälligkeitsdatum der Rechnung nachkommen, ansonsten wird eine Pauschale von 40 Euro berechnet. Durch die Nutzung von PastPay stimmen Sie der Weiterleitung Ihrer Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) an Péntech zu. Dies ist in erster Linie erforderlich, damit wir Ihnen die für die Gewährung und den Auszahlungsprozess notwendigen Informationen und Mitteilungen zusenden können. Die Datenschutzrichtlinie von Péntech finden Sie **hier**. Für den Fall, dass Péntech sich nicht verpflichtet, die jeweilige Transaktion zu finanzieren, steht diese Zahlungsmethode nicht zur Verfügung - Sie haben natürlich immer noch die Möglichkeit, den Kauf zu tätigen, bitte wählen Sie diesmal eine andere Zahlungsmethode.

Datenübermittlungserklärung

Ich akzeptiere, dass meine von der GmbH Max-Fashion (8000, Székesfehérvár, Széchényi Straße 172. B/1.) in der Benutzerdatenbank javoli.com gespeicherten Personalien von mir der SimplePay Zrt. (1138 Budapest, Váci Straße 135-139. B/5.) übergeben werden. Die übergebenen Angaben sind: Benutzername, Familienname, Vorname, Land, Telefonnummer, E-Mail Adresse

Von nicht allen Banken ausgegebene Maestro und Visa Electron Bankkarten werden bei der Internetbezahlung akzeptiert. Bitte informieren sie sich bei der Issuing-Bank!

Rechnung

Der Dienstleister gibt dem Käufer eine ausgedruckte Rechnung als Bestätigung seiner Bezahlung, die mit dem Produkt geschickt wird und auch an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Loyalitätsprogramm Regeln

Der Verkäufer unterhält für registrierte Kunden auf der Website ein Loyalitätsprogrammsystem.

Jede auf der Website registrierte Person nimmt automatisch am Loyalitätsprogrammsystem teil.

Im Loyalitätsprogrammsystem erhält der Käufer nach jedem Einkauf ab dem 23.05.2023 um 13:00 Uhr nach aufgegebenen Bestellungen Kreditpunkte, basierend auf der folgenden Berechnungsmethode.

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen, in Rechnung gestellten, finalisierten und erhaltenen Bestellung bekommt der Käufer 2% des Werts JEDER Ware in Form von Kreditpunkten.

Die im Rahmen des Loyalitätsprogrammsystems gesammelten Kreditpunkte können beim Einkauf wie folgt verwendet werden:

Die Verwendung von Kreditpunkten ist bei den meisten käufen von Waren gestattet.

Bei dem aktuellen Einkauf können nur die Kreditpunkte verwendet werden, die schon nach einem vorherigen Einkauf erhalten wurden.

Die im Loyalitätsprogrammsystem erworbenen Kreditpunkte können nur für Produkte verwendet werden, die auf der Website verfügbar sind.

Die im Loyalitätsprogramm erworbenen Kreditpunkte können nicht auf andere übertragen und nicht in Bargeld umgetauscht werden. Wenn ein im Loyalitätsprogramm erworbenes Kredit genutzt wird, verringert sich der Kaufpreis um den Wert des genutzten Kredits.

Loyalitätsprogramm-Kreditpunkte können bis zu 60 Tage nach dem Erwerb genutzt werden.

Wenn der Käufer den Loyalitätsprogramm-Kreditpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht nutzt, löscht der Verkäufer den nicht genutzten Kreditpunkt aus dem Loyalitätskonto.

Die Loyalitätsprogramm-Kreditpunkte können auch für den Warenwert und die Liefergebühr verwendet werden.

Die Einlösung von Kreditpunkten ist freiwillig und die Voraussetzung für die Einlösung von Kreditpunkten ist, dass der Käufer während des Kaufs in das Kundenregistrierungskonto einloggt, in dem er die Kreditpunkte nutzen möchte.

Lieferung des Produktes

Lieferung mit Kurierdienst

Die Bestellungen werden an Arbeitstagen zwischen 8:00 und 17:00 Uhr ohne vorherige Abstimmung durch DPD, GLS, DHL, Dachser, Express One, Foxpost, Sameday, Packeta oder Ungarische Post (MPL) Kurierdienst gemacht.

Der Kurierdienst liefert die Bestellungen von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 17:00. Wenn der Käufer zu dieser Zeitpunkt nicht an der gegebenen Adresse ist, ist es zweckmäßig eine Lieferungsadresse zu geben, an der der Käufer die Ware zu der Zeitpunkt der Lieferung übernehmen kann.

Der Dienstleister schickt eine Benachrichtigung über die aktuelle Lage der Bestellung an die gegebene E-Mail Adresse.

Wenn der Käufer in der von der Kurierdienst angegebenen Zeitpunkt der Lieferung nicht an der angegebenen Lieferungsadresse ist und das Packet nicht übergeben werden kann, lässt der Kurier eine Nachricht an der Lieferungsadresse hinter. Mit der Hilfe der an der Verständigung angegebenen Nummer hat der Käufer die Möglichkeit eine neue Lieferungsadresse und Zeitpunkt anzugeben bzw. abzusprechen. Der Kurierdienst versucht die Lieferung des bestellten Produktes noch einmal.

Der Kurierdienst versucht das Produkt insgesamt zweimal abzuliefern. Die von dem Käufer für dieselbe Bestellung bezahlte Versandkosten beinhalten zwei Lieferungen, so wenn der zweite Versuch auch erfolglos ist- wegen des Käufers- wird der Dienstleister das dritte Mal die Lieferung nur in dem Fall versuchen, wenn der Käufer die Kosten der Lieferung ihm überweist, und sie auf der des Dienstleisters gutgeschrieben werden. Die Verordnung gilt nicht, wenn die Lieferung wegen des Dienstleisters erfolglos ist.

Wenn die Ware oder die Verpackung beschädigt ist, soll der Käufer das Packet von dem Kurier nicht übernehmen sondern zurückschicken. Wenn die Verpackung oder das Produkt in der Zeitpunkt der Lieferung sichtbar beschädigt ist, und die Beschädigung vor der Übergabe der Ware passierte, wird sie von dem Dienstleister ohne Kosten zurückgenommen.

Lieferungskosten

Scrollen Sie auf der Hauptseite nach unten zum Abschnitt "Informationen", der Kunde kann auf die Schaltfläche "Versand" klicken und die Versandkosten und die Lieferzonen sind dort.

Vergessen Sie nicht, sich in der Zwischenzeit einzuloggen!

Lieferfrist

Der Lieferfrist in Ungarn beträgt 3-5 Arbeitstage. Im Fall von weiteren Länder bitte erkundigen Sie bei unserem Kundendienst unter der E-Mail Adresse info@javoli.com.

Der Dienstleister ist verpflichtet, wenn es von den Parteien nicht anders vereinbart wurde, das Produkt dem Käufer sofort, oder Maximum innerhalb von 30 Tagen zur Verfügung zu stellen, bzw. abzuliefern.

Im Fall der Verspätung des Dienstleisters ist der Käufer als Verbraucher auf eine Zusatzfrist berechtigt. Wenn der Dienstleister innerhalb von der Zusatzfrist nicht seine Aufgabe erfüllt, ist der Käufer berechtigt vom Vertrag zurückzutreten. Der Verbraucher ist ohne Zusatzfrist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn

1. der Dienstleister die Vertragserfüllung abgelehnt hat; oder
2. der Vertrag hätte nach Vereinbarung der Parteien, oder nach der erkennbare Funktion der Dienstleistung in dem gegebenen Zeitraum und nicht andersmal ausgeführt werden sollen

5. Widerrufsrecht

Die Ausübung des Widerrufsrecht-Prozesses

Die Bestimmungen in diesem Punkt betreffen nur die außerhalb ihres Berufes ihrer selbständigen Beschäftigung oder ihrer Geschäftstätigkeit handelnden natürlichen Personen, die Waren kaufen, bestellen, erhalten, benutzen, in Anspruch nehmen, bzw. die Empfänger von geschäftlicher Kommunikation oder Angebot mit Bezug auf eine Ware sind. (weiterhin Verbraucher)

Der Verbraucher ist berechtigt der Regierungsverordnung 45/2014 (II./26.) über die detaillierte Richtlinien des Vertrages zwischen Verbraucher und Unternehmer nach im Fall eines Vertrages über Warenkauf in 14 (vierzehn) Tagen nach der Übernahme

1. des Produktes
2. im Fall von mehrere Produkten, des zuletzt gelieferten Produktes
3. im Fall von Produkten, die aus mehreren Teilen oder Artikel bestehen, des zuletzt gelieferten Teiles oder Artikels
4. wenn das Produkt in einem vereinbarten Zeitraum regelmäßig geleistet werden soll, der ersten Dienstleistung, des Übernahmetages einer von dem Verbraucher ausgewählten dritten Person, anders als der Kurier

vom Vertrag ohne Begründung abzutreten.

Der Verbraucher ist berechtigt, in dem Zeitraum zwischen dem Vertragsschluss und der Übernahme des Produktes das Widerrufsrecht auszuüben.

Möchte der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben, ist er verpflichtet seine eindeutige Rücktrittserklärung für den Dienstleister an eine der Adressen in dem 1. Punkt dieser AGB zu schicken. Zum Beispiel mit einem Brief per Post, per Fax, per E-Mail. Dazu kann der Verbraucher, muss aber nicht die Rücktrittserklärungsform unter dem folgendem Link benutzen. Der Verbraucher übt sein Widerrufsrecht rechtzeitig aus, wenn er vor dem oben genannten Ablauftermin (sogar an dem 14. Tag) seine Rücktrittserklärung an den Dienstleister schickt.

Die Beweislast dafür, dass der Verbraucher seine Rücktrittserklärung laut des 4. Punktes ausgeübt hat, wird vom Verbraucher getragen.

In beiden Fällen ist das ankommen von Rücktrittserklärung des Verbrauchers von dem Dienstleister unverzüglich in E-Mail zu bestätigen.

Ein schriftlicher Widerruf ist fristgemäß als validiert zu betrachten, wenn der Verbraucher die Erklärung über dies in 14 Tagen (sogar an dem 14. Tag) an den Dienstleister schickt.

Bei Benachrichtigung per Post wird das Aufgabadatum, bei Benachrichtigung per E-Mail oder Telefax das Versanddatum von den Dienstleister in Betracht bezogen im Zusammenhang der Fristberechnung. Der Verbraucher soll sein Versand per Einschreibe schicken, damit das Aufgabadatum hinreichend nachgewiesen werden kann.

Im Fall von Widerruf ist der Verbraucher verpflichtet die bestellte Ware für den Dienstleister ohne unnötigen Verzögerung zurückzuschicken, aber spätestens innerhalb von 14 Tagen von der Rücktrittserklärung. Der Termin gilt als gehalten, wenn der Verbraucher die Ware vor dem Ablauf der 14 tägigen Zeitfrist zurückschickt, an die Post bringt, oder an den Kurierdienst übergibt.

Die Kosten der Rücklieferung an die Adresse des Dienstleisters sind vom Verbraucher zu bezahlen außer, wenn der Dienstleister diese Kosten übernehmen hat. Der Dienstleister übernimmt jedoch die Kosten der Rücklieferung vom Verbraucher nicht. Der Dienstleister übernimmt das Paket, das als Nachname zurückgeschickt wurde nicht. Mit Bezug auf Widerruf hat der Verbraucher außerhalb von Rücklieferungskosten keine weiteren Ausgaben.

Wenn der Verbraucher vom Vertrag zurücktritt, erstattet der Dienstleister sofort, aber Maximum innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rücktrittserklärung alle Gegenleistungen des Verbrauchers, einschließlich die Transportkosten (die für die Lieferung bezahlt wurden), bis auf die zusätzliche Kosten, die entstanden, weil der Verbraucher eine andere Transportmöglichkeit, und nicht die von dem Dienstleister angebotene, gewöhnliche, die billigste Lieferungsmethode gewählt hat. Der Dienstleister ist berechtigt die Erstattung zurückzuhalten, solange er das Produkt nicht zurückbekommen hat, oder der Verbraucher hat es nicht hinreichend nachgewiesen, dass er es zurückgeschickt hat. Von den beiden berücksichtigt der Dienstleister den früheren Zeitpunkt.

Die Erstattung erfolgt mit der Zahlungsmethode der ursprünglichen Transaktion, bis auf der Verbraucher einer anderen Zahlungsmethode ausdrücklich zustimmt. Der Dienstleister trägt die Mehrkosten dieser Erstattung nicht.

Der Verbraucher ist nur für die Wertminderung des Produktes verantwortlich, wenn die Minderung durch eine Nutzung entstanden ist, die die Feststellung von Art, Charakter und Funktionieren des Produktes überschreitet.

Der Dienstleister ist also berechtigt, die Bezahlung der Wertminderungskosten, die durch eine Benutzung entstanden sind, die die Benutzung zur Feststellung von Art, Charakter und Funktionieren überschreiten sind und die angemessenen Kosten zu fordern.

Die Fälle, bei denen der Verbraucher nicht kein Widerrufsrecht hat:

1. bei Produkten die nicht vorgefertigt wurden, die vom Dienstleister nach der eindeutigen Verordnung des Verbrauchers gefertigt wurden, oder bei Produkten, die eindeutig für den Verbraucher individuell hergestellt wurden;
2. bei Produkten in geschlossenen Verpackungen, die aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen der der Aufmachung nicht mehr zurückgeschickt werden können (zum Beispiel: Creme, Zahnbürste, Deodorant)

6. Haftung

Sachmängelhaftung

Der Käufer kann im Fall von mangelnden Erfüllung gegenüber dem Dienstleister eine Sachmängelhaftung geltend machen.

Im Fall eines Vertrages, der nicht mit dem Verbraucher (Wiederverkäufer) abgeschlossen wurde, kann der Berechtigte innerhalb von einem Jahr Verjährungsfrist nach der Übernahme des Produktes die Gewährleistung in Anspruch nehmen.

Der Käufer kann nach seiner Wahl Reparatur, oder Austausch wählen, bis auf wenn die ausgewählte Leistung unmöglich zu erfüllen ist, oder dadurch für den Dienstleister unverhältnismäßige Mehrkosten entstehen. Wenn der Käufer die Reparatur oder den Austausch der Ware nicht in Anspruch genommen hat, oder durfte, so kann er die relevante Lieferung der Gegenleistung in Anspruch nehmen, oder er kann den Fehler auf die Kosten des Dienstleiters reparieren, oder reparieren lassen, oder er kann vom Vertrag zurücktreten. Beim einem kleinen Fehler hat er keinen Anspruch auf Vertragsauflösung.

Der Käufer kann eine andere, als was ausgewählt in Anspruch nehmen, jedoch muss er die dadurch entstehenden Kosten bezahlen, bis auf wenn es begründet war, oder der Dienstleister für den Sachmängelhaftungsaustausch Gründe gegeben hat.

Der Käufer ist verpflichtet den Dienstleister über den Mangel sofort, aber nicht später als innerhalb von 2 Monaten von der Entdeckung der Fehler zu informieren.

Der Käufer kann seine Sachmängelhaftung direkt bei dem Dienstleister in Anspruch nehmen.

Nachdem Abschluss des Vertrages hat die Beanspruchung der Sachmängelhaftung keine weiteren Bedingungen bis auf das Information über den Fehler, wenn der Käufer bestätigt, dass er die Ware von dem Dienstleister gekauft hat (mit einer Rechnung, oder mit einer Kopie der Rechnung). In solchem Fall ist der Dienstleister von der Gewährleistung befreit, wenn er die Verteidigung widerlegt, also beweist, dass der Fehler nach der Übergabe des Produktes passiert ist. Wenn der Dienstleister beweisen kann, dass der Mangel wegen eines Fehlers des Käufers entstand, ist er nicht verpflichtet den Gewährleistungsanspruch stattzugeben. Der Käufer hat nach dem Ablauf von 6 Monaten nach der Erfüllung zu beweisen, dass der von ihm entdeckten Fehler auch zum Erfüllungstag vorhanden war.

Wenn der Käufer seine Sachmängelhaftung nur im Fall eines Teiles des Produktes in Anspruch nehmen will mit Bezug auf den angedeuteten Fehler, der Sachmängelhaftungsanspruch gilt für die anderen Teile des Produktes nicht.

Garantie

Der Dienstleister kann keine Waren verkaufen, die die 151/2003. (IX.22.) Regierungsverordnung über die Pflichtgarantie von dauerhaften Konsumgüter unterliegen würde.

Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen

Der Käufer kann seine Gewährleistungsansprüche unter den 1. Punkt angegebenen Adressen dem Dienstleister anmelden.

7. Garantie

Der Lieferant verkauft nicht ein Produkt, das von den Verbrauchsgütern der Zwangsgarantie gemäß der Regierungsverordnung vom 151/2003 genehmigt wurde. (IX. 22.) oder unter der Wirkung des Gesetzes 2013 Jahr V. Gesetz (Ptk).

Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen

Der Käufer kann den Lieferant über die Gewährleistungsansprüche über die Kontakte im 1. Punkt informieren.

8. Möglichkeiten zur Rechtdurchsetzung

Beschwerdemanagement

Der Käufer kann seine Beschwerden über ein Produkt oder die Tätigkeit des Dienstleiters unter den 1. Punkt angegebenen Adressen dem Dienstleister melden.

Die mündlichen Beschwerden werden von den Dienstleister sofort beseitigt. Wenn es wegen der Art der mündlichen Beschwerden nicht möglich ist, oder der Käufer mit den Beschwerdeverfahren nicht einverstanden ist, fertigt der Dienstleister ein Protokoll, das 5 Jahren lang mit der sachdienlichen Antwort auf die Beschwerden aufbewahrt wird.

Im Fall von mündlichen Beschwerden ist der Dienstleister verpflichtet eine Kopie des Protokolls vor Ort (im Geschäft) übergeben, oder wenn es nicht möglich ist, ist er verpflichtet wie folgt beschrieben, gemäß den Vorschriften über den schriftlichen Beschwerden zu verfahren.

Im Fall eine telefonischer oder mit der Hilfe anderer elektronischen Kommunikationsmittel mündlich gemeldeter Beschwerde ist der Dienstleister verpflichtet die Kopie des Protokolls mit der zweckdienlichen Antwort zu schicken.

In allen anderen Fällen wird es von dem Dienstleister gemäß Vorschriften über den schriftlichen Beschwerden verfahren.

Der Dienstleister beantwortet die Beschwerden die zu ihm schriftlich angekommen sind zweckdienlich innerhalb von 30 Tagen. Laut dieses Vertrages zählt hier der Tag des Aufgabedatums.

Wenn der Beschwerde abgelehnt wird, muss der Dienstleister den Käufer über den Ablehnungsgrund informieren.

8.1. Sonstige Rechtsverfolgungsmöglichkeiten

Wenn ein eventueller Verbraucherstreit zwischen dem Anbieter und dem Käufer sich bei den Verhandlungen mit dem Anbieter nicht gelöst wird, hat der Käufer die folgenden Rechtsverfolgungsmöglichkeiten:

a) Beschwerdeführung bei der Verbraucherschutzbehörde

In erster Linie kann sich der Verbraucher ab 1. Januar 2017 an die örtlich zuständige Bezirksbehörde wenden, wenn der Käufer die Verletzung seiner Rechte bemerkt. Nach der Beurteilung der Beschwerde entscheidet die Behörde über die Durchführung des Verbraucherschutzverfahrens.

Der Kontakt der für den Anbieter örtlich zuständigen Verbraucherschutzbehörde:

Das Regierungsamt im Komitat Fejér

Die Hauptabteilung für Technische Zulassung und Verbraucherschutz, Verbraucherschutzabteilung

Adresse: H-8000 Székesfehérvár, Piac Platz 12-14.

Postadresse: H-8050 Székesfehérvár, Postfach: 936.

Telefonnummer: +36 22 501 751, +36 22 501 626

Faxnummer: +36 22 526-905

E-Mail: fogyved@fejer.gov.hu

Die Liste der Bezirksbehörden: <http://fogyasztovedelem.kormany.hu/teruleti>

b) Vergleichsverfahren über die online Vergleichsverfahrensplattform der Europäischen Union
<https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/index.cfm?event=main.home.show&lng=HU>

Beim Verbraucherrechtsstreit im Zusammenhang mit einem Onlinevertrag, haben die Verbraucher die Möglichkeit, den sogar gesetzüberstreichenden Rechtsstreit im Zusammenhang mit Onlinekauf beizulegen, indem eine elektronische Beschwerde über die online Plattform unter den oberen Link eingereicht wird.

Dazu braucht sich der Verbraucher nur an der online Plattform unter dem oberen Link zu registrieren, einen Antrag vollständig auszufüllen, und diesen dem Schlichtungspanel über die Plattform elektronisch zuzuschicken. So können die Verbraucher ihre Rechte trotz der Entfernung einfach ausüben.

c) Einleitung des Schlichtungspanelverfahrens

Der Kontakt vom Schlichtungspanel: <http://www.bekeltetes.hu/index.php?id=testuletek>

Wenn der Anbieter die Beschwerde des Käufers abweist, ist der Käufer berechtigt sich an das für den Wohnort oder den Aufenthaltsort zuständige Schlichtungspanel zu wenden; die Voraussetzung der Einleitung des Schlichtungspanelverfahrens ist, dass der Anbieter und der Käufer versuchen, den Streit miteinander zu klären.

Die außergerichtliche Regelung des Verbraucherstreites gehört zu dem Kompetenzbereich des Schlichtungspanels. Die Aufgabe des Schlichtungspanels ist es eine Abstimmung zwischen dem Anbieter und dem Käufer zu schaffen versuchen.

Das Verfahren des Schlichtungspanels fängt nach dem Eintreffen des Antrages des Verbrauchers an. Der Antrag soll bei dem Vorsitzender des Schlichtungspanels eingereicht werden.

Der Kontakt der für den Sitz des Dienstleisters berechtigter Körperschaft:

Schlichtungspanel von Komitat Fejér

Adresse: H-8000 Székesfehérvár, Hosszúsétátér 4-6.

Telefonnummer: +36/22-510-310, +36/22-510-323

Faxnummer: +36/22-510-312

E-Mail: fmkik@fmkik.hu oder szaller@fmkik.hu

Der Anwendung der Vorschriften mit Bezug auf das Schlichtungspanel nach sind unter dem Begriff Verbraucher die zivilgesellschaftliche Organisation nach Sondergesetzes, Kirche, Mehrfamilienhaus, Wohnungsgenossenschaft, Mikro-, Klein- und Mittelunternehmen zu verstehen, die Waren kaufen, bestellen, bekommen, benutzen, in Anspruch nehmen, oder der Adressat von Handelskommunikation oder Preisangebots sind.

d) Die Einleitung von Gerichtsverfahren.

9. Sonstige Rückstellungen

Einseitige Änderung der AGB

Der Dienstleister ist berechtigt diese AG Bedingungen, wenn er die Verbraucher auf der Webseite vorher informiert, auch einseitig zu ändern.

Die geänderten Verordnungen gelten für den Verbraucher bei dem ersten Gebrauch der Webseite nachdem Inkrafttreten, diese sind bei den nach der Veränderung abgegebenen Bestellungen anzuwenden.

Diese AG Bedingungen treten am 03/07/2025 in Kraft